

## **Warum sind Adam und Eva aktuell ?**

Der erste Mensch wird in der Bibel Adam genannt. Die Bibel zeigt, dass jeder Mensch sich für den Willen Gottes zu entscheiden hat aber er es in aller Freiheit tun soll . Der Mensch muss aber auch die Konsequenzen seiner Entscheidungen tragen.

## **An was kann uns ein Regenbogen erinnern ?**

Der Regenbogen ist das Zeichen, dass Gott die Menschen nicht verlassen will. Gott hat mit Noach einen "Bund" geschlossen. Das Wort *Testament* bedeutet eigentlich *Bund*.

## **Seit wann gibt es die Dreifaltigkeit**

Nach orthodoxer Auffassung hat sich Gott als Dreifaltigkeit schon im Alten Testament geoffenbart. Im Neuen Testament offenbart sich die Dreifaltigkeit insbesondere bei der Taufe Christi (Theophanie). Die "Gastfreundschaft Abrahams" ist ein typisch orthodoxes Ikonenthema.

## **Kurzfassung der Zehn Gebote**

Die 10 Gebote waren auf 2 Steinplatten eingeritzt. Man nannte sie die Gesetzestafeln. Jesus Christus hat sie so zusammengefasst:  
"Liebe deinen Gott! Liebe deinen Mitmenschen!".

## **Was sind Propheten ?**

Die Propheten der Bibel sind keine Esoteriker sondern Menschen, die den anderen Menschen den Willen Gottes auf verständliche Art darlegen, und daher auch die Zukunft voraussagen, wenn es notwendig ist. Der Prophet Elias mit dem Raben wird oft auf orthodoxen Ikonen dargestellt.

## **Das Buch der Psalmen**

Viele christliche Gesänge kommen aus dem Buch der Psalmen. Einige Verse werden in jedem orthodoxen Gottesdienst gesungen.

## **Was erinnert uns an Salomo?**

Die Inneneinrichtung des orthodoxen Kirchenraums (insbesondere die Ikonostase mit dem Vorhang) beruht teilweise auf dem Alten Testament.

## **Johannes der Täufer**

Der Heilige Johannes, der in den Büchern des Alten Testaments nicht namentlich erwähnt ist, und nur im Neuen Testament vorkommt, hat das Wirken Jesu Christi vorbereitet, man nennt ihn deshalb "den Vorläufer". Man nennt ihn auch "Johannes den Täufer", weil er Jesus Christus getauft hat. Er ist die Verbindung zwischen dem Alten Testament und dem Neuen Testament. Er gilt als letzter Prophet.

# Mose bringt die Zehn Gebote

Jeder Mensch soll Gott und seine Mitmenschen lieben.  
Zehn Regeln die Gott gegeben hat, können uns dabei helfen.  
Mose hat sie vom Berg Sinai mitgebracht.

Diese 10 Regeln nennt man "die Zehn Gebote".

1. Wir haben keine anderen "Götter".
2. Wir beten nicht vor Götzenstatuen.
3. Wir sprechen nicht umsonst den Namen Gottes.
4. Wir vergessen nicht den Ruhetag, der Gott gehört.
5. Wir ehren Vater und Mutter.
6. Wir töten nicht.
7. Wir zerstören keine Ehe.
8. Wir berauben niemanden.
9. Wir beschuldigen keinen Unschuldigen.
10. Wir suchen nichts an uns zu bringen, was anderen gehört.

1. Ich bin der Herr dein Gott, du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

2. Du sollst kein Götzenbild anfertigen. Wirf dich nicht vor fremden Göttern nieder, und diene ihnen nicht.

3. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.

4. Halte den Ruhetag in Ehren, den siebten Tag der Woche! Er ist ein heiliger Tag, der dem Herrn gehört. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Tätigkeiten verrichten; aber der siebte Tag ist der Sabbat des Herrn deines Gottes.

5. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.

6. Du sollst nicht morden.

7. Du sollst nicht die Ehe brechen.

8. Du sollst nicht stehlen.

9. Du sollst keine falsche Zeugenaussage gegen deinen Mitmenschen machen.

10. Du sollst nicht begehren, das Haus deines Nächsten.

(Ex. 20,2-17)



## Adam, der erste Mensch

Adam und Eva haben sich leider gegen den Willen Gottes entschieden. Also müssen sie draussen bleiben.

Jetzt beten die Menschen damit Gott ihnen verzeiht.

---

## Gottes Versprechen



Regenbogen



Noach

"Habt keine Angst, seht den Regenbogen am Himmel! Er ist das Zeichen Meines Bundes mit den Menschen."

Noach sah den Regenbogen und vertraute.

---

# ABRAHAM UND SARAH



Abraham und Sarah hatten unerwarteten Besuch. Die Besucher waren zu dritt  
Abraham erkannte, dass dieser Besuch von Gott kam.

Es war die heilige Dreifaltigkeit.

---

# DER PROPHET ELIAS



Elias war einsam und hungrig.  
Da kamen Vögel und brachten ihm Nahrung.  
Elias ass.  
Er spürte dass Gott ihn nicht vergessen hatte.



[www.orthodoxie.li](http://www.orthodoxie.li)





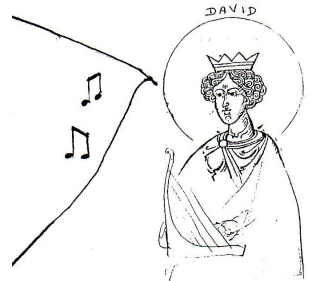
## David, der Psalmist

David dichtete *Gesänge* zu Ehren Gottes.  
Man nannte sie "die Psalmen".  
Wir singen sie immer noch in der Kirche.

Wenn Gott aufersteht,  
dann zerstreuen sich Seine Feinde,  
alle die Ihn hassen fliehen vor Ihm,  
es treibt sie fort wie Rauch der verweht.

Vor Gottes Angesicht,  
verschwinden alle,  
die sich Ihm entgegenstellten,  
wie Wachs, dass am Feuer zerfließt.

Doch die, die zu Ihm halten,  
freuen sich  
und jubeln vor Ihm.



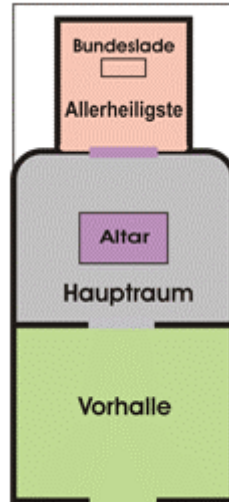
(Ps 67(68),1-4)

# Salomos Tempel



*so sah vermutlich Salomos Tempel aus*

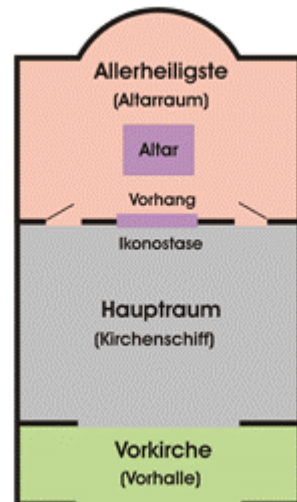
Salomo baute das erste Gotteshaus in Jerusalem nach diesem Plan.  
Auch heute werden alle orthodoxen Kirchen nach einem ähnlichen Plan gebaut.



*Plan des Tempels von Salomo*



*Eine orthodoxe Kirche*



*Plan einer orthodoxen Kirche*

# Johannes der Täufer, Prophet und Vorläufer



Johannes lebte in der Wüste. Er sagte im voraus dass Christus bald kommt. Er rief die Menschen, damit sie zu Gott zurückkehren, denn er wusste, dass Gott (durch Christus) allen Menschen verzeihen will.



Das Alte Testament ist der erste Teil der Bibel, oder „heilige Schrift“ Das Hauptthema ist der Bund zwischen Gott und den Menschen. Das ist die Grundlage unseres christlichen Glaubens, aber auch Gläubige andere Religionen berufen sich auf das Alte Testament, insbesondere die Juden und die Moslems.

Dieser Teil der Bibel wurde vor mehr als 2000 Jahren geschrieben, und ist somit eines der ältesten Bücher der Menschheit. Aus diesen Texten von insgesamt mehr als 1000 Seiten, haben wir nur einige Beispiele ausgewählt, damit wir verstehen können, wie die orthodoxen Christen sich an nach der Bibel orientieren.

Salomo, David, Elias, Mose, Abraham, Sarah, Noah, Eva, Adam sind die Namen von einigen Männern und Frauen aus früheren Zeiten die zu unserer Kultur gehören.

# Deutsche Ausgabe

---

Fernunterricht für orthodoxe Schülerinnen und Schüler

Nr. 4

---



## Die Bibel

(aus dem alten Testament)

Diese Broschüre ist herausgegeben mit dem kirchlichen Segen von  
**Protonamesnik Ljubomir Kotarčić,**  
Pfarrer der Serbisch-Orthodoxen Kirchgemeinde in St Gallen.

Der Fernunterricht für Orthodoxe Schülerinnen und Schüler umfasst  
eine Reihe von thematischen Broschüren die unter der Aufsicht der  
Orthodoxen Kirche herausgegeben wurden:

Bereits erschienen:

Nr.1 Unsere Familie

Nr.2 Unser Sonntagsgottesdienst

Nr.3 Aus dem Neuen Testament

Nr.4 Aus dem Alten Testament

Nr. 5 Der orthodoxe Ostergottesdienst

Nr. 6 Sätze aus der Bibel

Nr.7 Die Geschichte der Konfessionen.

Nr8 Die drei christlichen Konfessionen

Dieses Werk entstand durch die engagierte Mitwirkung der  
Schülerinnen und Schülern der Projekts „Orthodoxe Religion“, am  
Liechtensteinischen Gymnasium in Vaduz unter der Leitung von  
Prof. Dr. Cyril Deicha, mit der finanziellen Unterstützung der  
Liechtensteinischen Regierung.

Es gibt auch eine viersprachige Ausgabe dieser Broschüre (Deutsch,  
Griechisch, Serbisch und Russisch),  
sowie eine zweisprachige Ausgabe (Deutsch – Griechisch).

Die Bilder sind Kollagen aus der Projektgruppe.

Diese Broschüre darf nur für die Bedürfnisse der Orthodoxen Kirche  
kopiert und vervielfältigt werden.

© 2001 C.Deicha,

3. Ausgabe 2007

[www.orthodox.li](http://www.orthodox.li)